

NEWSLETTER

Effizientes und Effektives Investment Controlling mit ePOCA

Gerade in der jetzigen Zeit ist ein vollständiges, aussagekräftiges Investment Controlling von höchster Wichtigkeit. Viele Fragen bezüglich der Entwicklung des Investments sowie der Einhaltung von Vorgaben und Richtlinien müssen beantwortet werden. ePOCA als Wertschriftenbuchhaltungssystem kann Sie hierbei umfassend im Controlling ihres Investments unterstützen. Die Wertschriftenbuchhaltung ist der Ort, wo alle Fäden zusammenlaufen, das Herzstück der Kontrolle. Nirgends wird derart genau gearbeitet und kontrolliert wie in der Wertschriftenbuchhaltung, die in ePOCA die Basis des Investment Controlling bildet. Im Folgenden geben wir Ihnen einen Einblick wie ePOCA Sie in den einzelnen Bereichen des Investment Controlling effektiv unterstützen kann.

Vorbereitung der Daten

Das Investment Controlling braucht qualitative, zuverlässige Daten. Hierzu bietet ePOCA effiziente Möglichkeiten für den elektronischen Import der benötigten

Daten: von Bewertungskursen (Titel, Währungen), von externen Bestandesdaten (zum Abgleich), von Benchmark-Daten, etc. ePOCA enthält auch die notwendigen Werkzeuge zur Berechnung weiterer benötigter Daten: TWR-/MWR-Performances, Composite Benchmarks, Exposure-Werte, etc. Dabei stellt ePOCA die Qualität der Daten kontinuierlich sicher: Konsistenzprüfung der Daten bei jedem Abschluss, Kontrolle der Kurse, und viele weitere Kontrollmechanismen.

Restriktionen / Strategie / Taktik / Compliance

Das Investment unterliegt zahlreichen Vorgaben, die aus verschiedenen Gremien stammen. Eine wichtige Rolle des Investment Controlling ist dabei die Überprüfung der Einhaltung dieser Vorgaben.

Kontrolle der internen Vorgaben

Das Anlagekomitee, z.B., kann eine Anlagestrategie mit einer langfristigen Zielgewichtung und Bandbreiten für jede Anlageklasse definieren. Die kurzfristigen Zielgewichtungen und Bandbreiten können noch zusätzlich in einer taktischen, kurzfristigen Allokation verfeinert werden. Strategie und Taktik können dabei auch Zielgewichtung und Bandbreiten für die Währungsexposure vorgeben. Oft gibt es noch Restriktionen für Anlagen bei einer einzigen Ausgabestelle («Klumpenrisiko»), z.B. Kontokorrente, Festgelder, Callgelder, Obligationen oder Aktien einer Bank. Alle diese Restriktionen können in ePOCA jederzeit in einer Sicht (selbst-konfigurierbare Auswertung als Tabelle) oder bei einem Abschluss in einem Office Report dargestellt werden.

Einhaltung externe Vorgaben kontrollieren

Neben «internen» Vorgaben gibt es «externe» Vorschriften, die zum Beispiel vom Gesetzgeber auferlegt werden. Beispiele können hier sein die BVV-2 Restriktionen für die Vorsorgeeinrichtungen, die unterschiedlichen FINMA-Vorschriften für Banken, Versicherungen, Krankenkassen und andere Institutionen, die BAG-Vorschriften für Krankenkassen, etc. Diese Vorschriften können zum einen mit vordefinierten ePOCA-Reports überprüft werden, zum anderen können sie oft auch mit Sichten und Office Report flexibel nach Bedürfnis zusammengestellt und dargestellt werden.

[Einhaltung weitere Compliance-Vorgaben kontrollieren](#)

Andere Compliance-Vorschriften, die nicht unbedingt direkt in ePOCA abgebildet werden, können meistens doch mit Hilfe von ePOCA behandelt werden. So können Sichten, wie z.B. ergänzte Bestandeslisten, in ePOCA erzeugt und nach Excel exportiert werden, wo sie weiterbearbeitet werden können. Eine zusätzliche Hilfe bieten die Wertpapier-Zusatzfelder im Stamm, die für beliebige Auswertungen befüllt und verwendet werden können.

Performance

Eine wichtige Komponente des Investment Controlling ist die Überwachung der Performance der Anlage. Dabei geht es nicht nur um die Performance der Gesamtanlage, sondern auch der einzelnen Anlageklassen und von speziellen Gruppen, wie z.B. einer Einzelposition mit einer grossen Gewichtung im Portfolio, direkten vs. indirekten Anlagen einer Anlageklasse oder Obligationen mit einem gewissen Rating, etc. Alle diese Performancegruppen können in ePOCA definiert und überwacht werden: in Sichten und in Office Reports.

[Vergleich von Performances](#)

Als Performance unterscheiden wir die absolute Performance und die Performance relativ zu einem Benchmark, sei es ein einfacher oder ein zusammengesetzter (Composite) Benchmark, welcher auch in ePOCA definiert und berechnet werden kann. Zusätzlich kann die Performance nicht nur mit einem Benchmark verglichen werden, sondern auch zwischen verschiedenen Mandanten oder Portfolios/Depots. ePOCA verfügt dazu über den «Quervergleich der Mandate», der in einer Sicht oder in einem Office Report dargestellt werden kann.

[Hinter die Performance blicken: Performance Attribution](#)

Im Zusammenhang mit der Strategie bzw. den Anlageentscheidungen kann die Performance auch mit der Performance Attribution analysiert werden. In ePOCA kann die Performance Attribution jederzeit in einer Sicht abgerufen oder in einem Office Report dargestellt werden.

Risiko

Die Performance ist nur eine Seite der Medaille der Anlage-Analyse, die andere Seite ist das Risiko. Es gibt verschiedene Typen von Risiko.

Gegenparteirisiko / Watch List

Wir haben bei den Restriktionen schon das «Klumpenrisiko» erwähnt: die Anlage bei einer einzigen Gegenpartei. Für die differenzierte Betrachtung des Gegenparteirisikos bieten verschiedene Agenturen Ratings für die Emittenten. Diese können ohne weiteres in ePOCA gepflegt und unterschiedliche Analysen zur Gegenpartei durchgeführt werden. Der Markt ist manchmal aber schneller als die Ratingagenturen, weshalb ePOCA eine Analyse der Gegenparteirisiko einer Obligation ermöglicht dank dem Vergleich der effektiven Rendite dieser Obligation mit der Rendite derselben Obligation, welche aus den Marktzinssätzen der entsprechenden Währung resultiert. Eine zu grosse Differenz kann die Obligation auf eine «Watch List» bringen.

Zinsrisiko

Mit ePOCA kann die Exposure der Fremdwährungsobligationen nach Währung aufgeteilt werden. Zusätzlich kann für jede Währung die Modified Duration in einer Sicht oder in einem Office Report dargestellt werden. Diese Modified Duration kann je nach Bedarf mit der des Benchmarks verglichen werden.

Geografisches Risiko / Branchenrisiko

Bei den Aktien kann die Aufteilung nach Land oder nach Branche jederzeit berechnet und gegebenenfalls mit der entsprechenden Aufteilung eines Benchmarks verglichen und analysiert werden.

Marktrisiko

Für die Analyse des Marktrisikos bietet ePOCA zahlreiche Möglichkeiten: Alle gängigen Risiko-Zahlen, wie Standardabweichung, Beta, Alpha, RSquare, Sharpe Ratio, etc. können jederzeit berechnet und analysiert werden. Auch die Korrelation der Anlageklassen kann analysiert werden. Diese Korrelationen werden auch in der Berechnung der «Value at Risk» verwendet für eine langfristige Beurteilung des Risikos als Geldbetrag. Die historischen Renditen, Risikos und Korrelationen können auch für die Berechnung einer «Ex post Efficient Frontier» verwendet werden.

Haben wir ihr Interesse geweckt? Bitte kontaktieren Sie uns für einen Termin.

Ihr CHSOFT Team

ePOCA[®] - die führende Software für die Wertschriftenbuchhaltung und Investment Reporting. Mehr Informationen zu ePOCA erhalten sie unter: www.chsoft.ch

CH,SOFT

Freudenbergstrasse 142
8044 Zürich
epoca@chsoft.ch
Tel. +41 44 366 66 66

Unsubscribe [hier](#)